

PNEUMOKOKKEN IMPFUNG

Erwachsenenimpfung

Impfplan Österreich 2020

Bei der Erwachsenenimpfung werden drei Gruppen unterschieden: Gesunde Erwachsene (>60 Jahre), Personen mit erhöhtem Risiko zu erkranken (>50 Jahre) und Personen mit hohem Risiko und dringend indizierter Impfung (alle Altersgruppen).

Gesunde Erwachsene: Ab dem vollenden 60. Lebensjahr ist die sequentielle Impfung, i.e. 1x PNC₁₃ und nach ≥ 1 Jahr 1x PPV₂₃ für alle Erwachsenen empfohlen. Eine routinemäßige Wiederholung der Impfserie nach 5–6 Jahren ist nicht vorgesehen. **Gesunden Erwachsenen vor dem vollendeten 60. Lebensjahr ist die Impfung nicht empfohlen.**

Personen mit erhöhten Risiko: Bei Vorliegen von Umständen, wie Rauchen, Alkoholabusus, Hypertonie, Atherosklerose, subchronische Bronchitis etc., die ein erhöhtes Risiko für schwere Pneumokokkenerkrankungen bedingen können, wird die sequentielle Impfung PNC₁₃ und nach ≥ 1 Jahr PPV₂₃ bereits ab dem 51. Lebensjahr empfohlen. Eine einmalige Wiederholung der Impfserie (PNC₁₃ + PPV₂₃ nach ≥ 1 Jahr) im Abstand von 6 Jahren zur letzten Pneumokokkenimpfung wird – nach dem vollendeten 60. Lebensjahr - für diese Personen empfohlen.

Personen mit hohem Risiko und entsprechender Indikation (siehe unten) ist die sequenzielle Impfung, PNC₁₃ und nach ≥ 8 Wochen PPV₂₃, dringend empfohlen. Diese sequenzielle Impfung sollte alle 6 Jahre wiederholt werden.

Indikation

Für Personen **aller Altersgruppen mit hohem Risiko für invasive**

Pneumokokkenerkrankungen ist die sequentielle Impfung **dringend empfohlen**. Als Personen mit hohem Risiko/Indikation gelten einerseits Personen mit einem erhöhten Risiko, eine Pneumokokkenerkrankung zu entwickeln und andererseits Personen, die bei Erkrankung ein erhöhtes Risiko für schwere Krankheitsverläufe haben¹⁸³.

Hohes Risiko/Indikation besteht für die im Folgenden gelisteten Personen. Darunter ist für **Personen mit besonders hohem Risiko** (durch Fettdruck hervorgehoben) ein ausreichender Impfschutz (sequentielle Impfung PNC₁₃ und nach 8 Wochen PPV₂₃; sowie Wiederholung der Impfserie alle 6 Jahre) besonders wichtig:

Vor Organtransplantation, nach Stammzelltransplantation, vor Beginn einer immunsuppressiven Therapie (insbesondere solchen mit Biologika). Bei schwerer T-Zell- und B-Zell-Immunsuppressiva-/Biologika-Therapie (z.B. Anti-CD20 AK) sollte unbedingt 4–6 Wochen vor Therapiebeginn geimpft werden (bzw. die sequentielle Impfung abgeschlossen sein).

Chronische Krankheiten wie z.B. **Krankheiten der blutbildenden Organe, neoplastische Krankheiten, insbesondere Lungenkarzinom, Herz-Kreislauf-Krankheiten (außer Hypertonie), Krankheiten der Atmungsorgane (Asthma, Emphysem, COPD), Diabetes mellitus oder andere Stoffwechselkrankheiten, Leberzirrhose, chronische Niereninsuffizienz, nephrotisches Syndrom**